



Bystander - From Zero to Hero?!

Prävention sexueller Übergriffe unter Gleichaltrigen

Inhalt:

Sexuelle Übergriffe unter Jugendlichen sind nicht selten. Die Bandbreite der Taten reicht von versehentlichen Grenzüberschreitungen bis zu strafrechtlich relevanter Gewalt. Viele Jugendliche sind davon häufig direkt oder indirekt beteiligt, z.B., weil Betroffene sich einer Freundin oder einem Freund anvertrauen, während eines Übergriffs anwesend sind oder beobachtete Gewalt in Peergruppen besprochen wird. Die Kompetenzen dieser „Bystander“ für Schutz und Unterstützung zu stärken, ist ein zentraler Aspekt von Präventionsarbeit.

Im Rahmen der Zusammenarbeit von den Jugend- und Erziehungshilfen der AWO Braunschweig mit der Landesstelle Jugendschutz (LJS) sowie Mitarbeiter*innen von Fachstellen, die zum Thema sexualisierte Gewalt arbeiten, wurde ein Konzept für einen Präventions-Workshop mit Jugendlichen entwickelt. Im Fokus steht dabei die Frage, wie Jugendliche als Unterstützer*innen (Bystander) für Betroffene sensibilisiert und gestärkt werden.

Die Fragestellung bei dieser Fortbildung für Mitarbeiter*innen der Jugendhilfe ist:

- Warum ist es wichtig, dass Jugendliche „fähige“ bystander werden?
- Phänomen: sexuelle Übergriffe / Grenzverletzungen unter Gleichaltrigen
- Wie kann die Sensibilisierung der peer-group gelingen?
- Handlungskompetenz für MA / Methodenkoffer, um bei den jungen Menschen unserer Einrichtung die bystander-Kompetenz zu wecken /zu „mobilisieren“.
- Ergebnisreflektion aus den Bystander-Workshops mit den jungen Menschen

Referent*innen:

Yasmina Reimann, Fachzentrum gegen sexualisierte Gewalt e.V. „sichtbar“, Braunschweig

N.N.



Bezirksverband
Braunschweig e. V.

Kontakt:

Virginia Ulbrich (Verwaltung) 0531 12045712 / Email: virginia.ulbrich@awo-bs.de

Veranstaltungsnummer WB 80

Beginn 03.03.2023
09:00 Uhr

Ort AWO Thinkpool, Marie-Juchacz-Platz 6, 38108 Braunschweig

Dauer 09-16 Uhr

[Anmeldung](#)

 [als PDF exportieren](#)